

Gasnetzbeschreibung der Stadtwerke Landshut gemäß GasNZV § 20 Abs. 1 Nr.1 GasNZV (Stand 31.12.2018)

Die Stadtwerke Landshut ist der Betreiber eines umfangreichen Erdgasnetzes mit: 260,6 km Versorgungsleitungen und 8756 Anschlussleitungen mit einer Länge von 117,6 km .

Versorgt werden überwiegend das Stadtgebiet Landshut mit Ortsteile Achdorf und Auloh sowie die umliegenden Gemeinden Altdorf und Kumhausen bzw. Kumhausen-Preisenberg.

	Stadt Landshut	Gem. Altdorf	Gem. Kumhausen
Versorgungsleitungen	222,2 km	24,9 km	13,5 km
Anschlussleitungen	99,3 km	11,2 km	7,1 km
Anschlussleitungen-Anzahl	7.430	777	549

Die Erdgasübernahme aus dem vorgelagerten Transportnetz erfolgt an 2 Übergabestellen-
Netzkopplungspunkte:

Landshut I (Angerstraße/Altdorf - 37Z000000005322D)
 vorgelagerte Transportnetz (Druckstufe/MOP – 70,0 bar) – Bayernets GmbH.

Landshut II (Dreisesselstraße/Landshut - 37Z000000005323B)
 vorgelagerte Transportnetz (Druckstufe/MOP – 70,0 bar) – Bayernets GmbH.

und von dort in den vermaschten Hochdruckleitungssystem (ca. 11,5 bar), und dann wiederum mit Hilfe der zahlreichen Druckminderungsstationen in die Mitteldruckleitungssysteme (500 mbar und 750 mbar) und Niederdruckleitungssysteme (50 mbar und 23 mbar) verteilt.

Erdgasübergabe zum nachgelagerten Transportnetz erfolgt über den Netzkopplungspunkt:

EVE-Station (Dekan-Simbürger-Straße/Ergolding - 37Z0000000053281)
 nachgelagerte Transportnetz - Energieversorgung Ergolding-Essenbach GmbH

Im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Landshut wird ein Brenngas der Gruppe H (high) eingesetzt. Der mittlere Jahres-Brennwert H s,n von 11,268 kWh/m³ entspricht den Technischen-Regel-DVGW-Arbeitsblatt G260.

Die Bundesweit eingesetzten natürlichen Erdgase schwanken in der Gaszusammensetzung im Brennwert sowie im Wobbe-Index.

Druckstufen des Erdgasnetzes der Stadtwerke Landshut:

Niederdruck (N1): 23 mbar
 Niederdruck (N2): 50 mbar
 Mitteldruck (M1): 500 mbar
 Mitteldruck (M2): 750 mbar
 Hochdruck (HD): 4 bis < 16 bar (ca. 11,5 bar)